

Ergebnisniederschrift

über die 5. Sitzung der Regionalversammlung (RVM) am Mittwoch, 9. November 2016 im Kreistagssitzungssaal des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg.

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Anwesend:

a) Mitglieder der RVM

Klaus Weber, Vorsitzender
Jürgen Ackermann
Stefan Bechthold
Heinz Bergfeld in Vertretung von Walter Froneberg
Stephan Grüger
Werner Hesse
Helmut Jung
Dr. Frank Schmidt
Gerhard Schmidt
Egon Vaupel
Manfred Wagner

Robert Fischbach
Martin Hanika
Eberhard Horne
Ulrich Künz
Dr. Hans Heuser in Vertretung von Dr. Jens Mischak
Thomas Scholz
Claus Spandau
Werner Waßmuth

Wolfgang Lippe
Dr. Karsten McGovern
Dr. Christiane Schmahl
Dorothea Garotti in Vertretung von Heinz Schreiber
Gerda Weigel-Greilich

Wolfgang Hofmann
Friedel Kopp
Bernd Schmidt

b) Regierungspräsidium Gießen

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident
Dr. Ivo Gerhards
Harald Metzger
Claudia Bröcker
Mira Bernhardt
Gabriele Fischer (Pressestelle)
Thorsten Haas (Pressestelle)

c) Schriftführer

Bernd Willershausen

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende der RVM, **Herr Weber**, eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Regierungspräsidenten Dr. Ullrich und den Referatsleiter aus dem Hessischen Wirtschaftsministerium, Herrn Matthias Bergmeier. Herr Weber übermittelt die Grüße der Landrätin Kirsten Fründt, die leider aufgrund weiterer Termine nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Gegen die Feststellung, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung mit der Anwesenheit von 27 der 31 RVM-Mitglieder beschlussfähig ist, werden keine Einwände vorgetragen. Zu der mit der Einladung bekannt gegebenen Tagesordnung teilt Herr Weber mit, dass der Tagesordnungspunkt 6 „Geschäftsordnung der RVM“ in der nächsten Sitzung der Regionalversammlung beraten werden soll. Die RVM-Mitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden und die veränderte Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

Zum Sitzungsablauf gibt Herr Weber noch bekannt, dass sich ein Pressegespräch anschließt, zu dem die Vorsitzenden der Fraktionen und der beiden Ausschüsse eingeladen sind.

In seiner Ansprache erinnert Herr Weber an den Aufstellungsbeschluss zum Teilregionalplan Energie Mittelhessen, der fast auf den Tag genau vor fünf Jahren gefasst wurde. Nach insgesamt 74 Sitzungen aller Gremien der Regionalversammlung, nicht gezählten Gesprächsrunden in Arbeitsgruppen, Informationsveranstaltungen in den Landkreisen und mit Bürgerinitiativen sowie zwei förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligungen in den Jahren 2013 und 2015 mit rd. 7.500 Einzelanträgen liegt der Energieplan nun zur abschließenden Entscheidung vor.

...

Zum Abschluss dankt Herr Weber den Beschäftigten der Oberen Landesplanungsbehörde (OLP) beim Regierungspräsidium Gießen für die unermüdliche Arbeit in den letzten Jahren und dafür, dass sie die Voraussetzungen geschaffen haben, nun auf fachlich und rechtlich fundierter Grundlage abschließend beraten und entscheiden zu können.

2. Ansprache des Regierungspräsidenten

Zu Beginn seiner Rede macht **Herr Regierungspräsident Dr. Ullrich** auf den Umfang der heutigen Sitzungsunterlagen aufmerksam - mehr als 800 Blätter, die meisten davon beidseitig bedruckt; und die großen Plankarten sind dabei noch nicht einbezogen. Auf der CD-ROM, die alle Mitglieder der Regionalversammlung erhalten haben, sind noch zusätzliche Informationen enthalten.

Diese Daten zeigen nach Auffassung von Herrn Dr. Ullrich eindrucksvoll, mit welcher Intensität in den letzten Jahren seit dem Aufstellungsbeschluss zum Teilregionalplan Energie Mittelhessen an den Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Energiewende im heimischen Raum gearbeitet wurde. Die Mitwirkenden hatten einen wahren Marathon zu bewältigen:

- zwei Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden,
- Informationsveranstaltungen in allen Landkreisen und
- nicht gezählte Gesprächsrunden mit Bürgermeistern, Naturschutzsachverständigen, Vertretern von Verbänden und Bürgerinitiativen.

Auch mit der obersten Landesplanungsbehörde im Wiesbadener Wirtschaftsministerium wurde über den ganzen Zeitraum hinweg eng und kooperativ zusammengearbeitet.

Ganz besonders erwähnt Herr Dr. Ullrich die zahlreichen Sitzungen des EULI-Ausschusses, aber auch des Präsidiums, der Fraktionen und der Regionalversammlung im Plenum.

Gerade in den Sitzungen des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und Infrastruktur wurden die Grundlagen für die heutigen Beschlussempfehlungen gelegt. Regelmäßig begleitet von interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern haben die Ausschussmitglieder mit Unterstützung der Beschäftigten der Oberen Landesplanungsbehörde die vielen thematischen Puzzleteile zu einem stimmigen Ganzen zusammengefügt.

Für diese beeindruckende Leistung spricht Herr Dr. Ullrich allen Beteiligten – vor allem auch den ehrenamtlich tätigen RVM-Mitgliedern - seinen herzlichen Dank aus.

Seit Bestehen der Oberen Landesplanungsbehörde hat in Mittelhessen ein Planwerk noch nie ein solches öffentliches Interesse gefunden wie der vorliegende Teilregionalplan Energie. Viele tausend Zuschriften während der beiden Offenlegungsrunden, hunderte E-Mails, Briefe und Telefonate in den vergangenen Monaten zeugen von einem regen Informationsaustausch. Das Regierungspräsidium Gießen geht schon seit Jahren weit über das gesetzlich festgelegte Prinzip der öffentlichen Sitzungen hinaus. Sämtliche Beschlussvorlagen und Sitzungsprotokolle werden auf der Internetseite des Hauses veröffentlicht. Diese Transparenz bei der Entscheidungsfindung ist Herrn Dr. Ullrich ausgesprochen wichtig.

...

Abschließend legt Herr Dr. Ullrich den erneut überarbeiteten Teilregionalplan Energie Mittelhessen zur Beratung vor und bittet die RVM-Mitglieder, den Plan mit seinen ergänzenden Unterlagen zu beschließen und die Geschäftsstelle mit der Weiterleitung zwecks Genehmigung durch die Hessische Landesregierung zu beauftragen. Das nun vorliegende Gesamtwerk ist mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium abgestimmt und genehmigungsfähig.

3. Teilregionalplan Energie Mittelhessen; Beschlussfassung über die im Rahmen der erneuten Beteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken;

Herr Weber erläutert zunächst das vorgesehene Verfahren. Nach einer zusammenfassenden Präsentation durch Herrn Dr. Gerhards haben danach die Fraktionsvorsitzenden Gelegenheit zu grundsätzlichen Stellungnahmen. Daran schließt sich die Aussprache im Plenum an und wird schließlich durch die Abstimmungen über die einzelnen Vorlagen abgeschlossen. Gegen diese Vorgehensweise werden keine Bedenken erhoben.

Herr Dr. Gerhards gibt den Anwesenden sodann einen zusammenfassenden Überblick über die wesentlichen Fakten des Planungsprozesses, beginnend vom Aufstellungsbeschluss über zwei Beteiligungsverfahren bis zur heutigen Vorlage eines verabschiedungsreifen Planwerkes.

...

Die gezeigten Präsentationsfolien erhalten die RVM-Mitglieder in Fotokopie als Tischvorlage.

Es schließen sich ausführliche Wortbeiträge der Fraktionsvorsitzenden und weiterer RVM-Mitglieder an.

Herr Weber erläutert das sich anschließende Verfahren und lässt sodann über die Vorlagen einzeln abstimmen.

a) Grundsatzpapier zur weiteren Bearbeitung nach der zweiten Beteiligung am Planentwurf (Drucksachen VIII/102, 102a und 102b)

- **Drucksache VIII/102b** (Änderungsantrag der Fraktion B'90/Grüne vom 11. Oktober 2016 zur Drucksache VIII/102a)

Mit 5 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

- **Drucksache VIII/102a** (ergänzende Ausführungen zu Ziffer 14 der Drucksache VIII/102 - „Abstandserfordernis zwischen Energiefreileitungen und Vorangebieten Siedlung Planung“)

Mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

- **Drucksache VIII/102** (Grundsatzpapier zur weiteren Bearbeitung nach der zweiten Beteiligung am Planentwurf unter Beachtung der vorangegangenen Beschlussfassungen zu den DS VIII/102b und 102a)

Mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

b) Grundsatzpapier zur Erwidern von allgemeinen und nicht ortsbezogenen Anträgen aus der zweiten Beteiligung am Planentwurf

- **Drucksache VIII/103**

Mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

c) Erwidern von Stellungnahmen zu Anlass und Rahmenbedingungen, Energiezielen sowie weiteren Formen von Erneuerbaren Energien, Energiespeicherung und -effizienz

- **Drucksache VIII/104**

Mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

d) Erwidern von Stellungnahmen zur Freiflächenphotovoltaik (Drucksachen VIII/105 und 105a)

- **Drucksache VIII/105a** (ergänzende Erwidern zu der Stellungnahme zur Nutzung der solaren Strahlungsenergie durch Photovoltaik in der Gemeinde Grebenhain)

Mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

- **Drucksache VIII/105** (unter Beachtung der vorangegangenen Beschlussfassung zu DS VIII/105a)

Mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

e) Erwidern von Stellungnahmen zur energetischen Biomassenutzung (Drucksache VIII/106 und 106a)

- **Drucksache VIII/106a** (ergänzende Erwidern zu der Stellungnahme zur energetischen Biomassenutzung in der Gemeinde Grebenhain)

Mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

- **Drucksache VIII/106** (unter Beachtung der vorangegangenen Beschlussfassung zu DS VIII/106a)

Mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

f) Erwiderung von nicht-ortsbezogenen Stellungnahmen zur Windenergienutzung

- **Drucksache VIII/111**

Mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

g) Erwiderung von ortsbezogenen Stellungnahmen zur Windenergienutzung (Drucksachen VIII/107, 107a und 107b)

Herr Weber teilt mit, dass von den Fraktionen SPD und FW heute ein Antrag zum potenziellen Vorranggebiet 2221 in Braunfels-Philippstein vorgelegt wurde (**Drucksache VIII/107b**) und verliest den Antragstext:

- „Die Regionalversammlung beschließt, dass das VRG 2221 wieder als Bestandteil des Entwurfs zur zweiten Offenlegung aufgenommen wird. Das heißt, die Erwiderung der 32 Einzelanträge zu dem VRG 2221 nach diesem Tenor, die Erarbeitung eines Gebietssteckbriefs nach diesem Tenor und die Überarbeitung des Teilregionalplans Energie Mittelhessen, des Umweltbericht sowie der Karten nach diesem Tenor.“

Da eine weitere Aussprache zu diesem Antrag nicht gewünscht wird, lässt Herr Weber über den vorgetragenen Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen; damit ist der Antrag angenommen.

- **Drucksache VIII/107a** (ergänzende Erwiderung zu der ortsbezogenen Stellungnahme zur Windenergienutzung in der Gemeinde Grebenhain)

Mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Vor der Gesamtabstimmung über die Drucksache VIII/107 lässt Herr Weber -den im Zuge der Aussprache gestellten Anträgen auf Einzelabstimmung über die Stellungnahmen zu den Vorranggebieten 3105 Wetter-Todenhausen und 4104 Biebental-Königsberg folgend- getrennt über die Stellungnahmen zu den beiden genannten VRG abstimmen.

- Den in der Drucksache VIII/107 zum VRG 3105 Wetter-Todenhausen dargelegten Erwiderungen zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der erneuten Beteiligung wird mit **21 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen** zugestimmt, so dass das VRG 3105 weiterhin Bestandteil des TRPEM bleiben kann.
- Den in der Drucksache VIII/107 zum VRG 4104 Biebental-Königsberg dargelegten Erwiderungen zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der erneuten Beteiligung wird mit **17 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen** zugestimmt, so dass auch das VRG 4104 weiterhin Bestandteil des TRPEM bleiben kann.
- **Drucksache VIII/107** (unter Beachtung der vorangegangenen Beschlussfassung zu den DS VIII/107b, VIII/107a und den beiden Einzelabstimmungen)

Mit 23 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen angenommen.

h) Steckbriefe zu den Vorranggebieten für Windenergienutzung (Drucksache VIII/108, 108a und 108b)

Herr Weber weist darauf hin, dass aufgrund der positiven Beschlussfassung zum VRG 2221 in Braunfels-Philippstein nun der bislang noch nicht vorliegende Steckbrief zu diesem VRG zu erstellen ist (**Drucksache VIII/108b**).

- Sodann lässt Herr Weber über die **Drucksache VIII/108** unter Berücksichtigung der in der **Drucksache VIII/108a** aufgeführten Ergänzungen abstimmen.

Die Drucksache VIII/108 wird mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

i) Erwiderung von Stellungnahmen zu Energieleitungstrassen

- **Drucksache VIII/112**

Mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

j) Erwiderung von Stellungnahmen zum Umweltbericht und zu den Themenkarten

- **Drucksache VIII/113**

Mit 24 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

**4. Teilregionalplan Energie Mittelhessen;
Beschlussfassung über**

- **die Ergebnisse der erneuten Beteiligung und des bisherigen Planungsprozesses,**
- **die Billigung des überarbeiteten Teilregionalplans Energie Mittelhessen, des Umweltberichts und der zweckdienlichen Unterlagen sowie über**
- **die Vorlage des Teilregionalplans Energie Mittelhessen bei der obersten Landesplanungsbehörde zwecks Genehmigung durch die Hessische Landesregierung**

gemäß § 6 Absätze 2 bis 4 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (Drucksache VIII/114 und 114a)

Herr Weber gibt erläuternde Hinweise zur finalen Beschlussfassung und macht insbesondere auf die Ergänzungen aufmerksam, die sich im Teilregionalplan Energie Mittelhessen, in den dazugehörigen Plankarten (Anlagen 1 und 2) sowie im Umweltbericht aufgrund der vorangegangenen Beschlüsse -insbesondere zum VRG 2221 in Braunfels-Philippstein- ergeben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Regionalversammlung Mittelhessen beschließt gemäß § 6 Absatz 4 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) den Sachlichen Teilregionalplan Energie Mittelhessen einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und der weiteren zweckdienlichen Unterlagen in der vorliegenden Fassung.
2. Alle im Rahmen des zweiten Beteiligungsverfahrens vorgebrachten Anregungen und Bedenken gelten auf der Grundlage der Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und Infrastruktur (EULI) als behandelt und entschieden. Über inhaltsgleiche Anträge, die bereits im Zuge der

5. Sitzung der Regionalversammlung am 9. November 2016

ersten Anhörung und Offenlegung im Jahr 2013 behandelt wurden und nun nochmals vorliegen, wird bei unveränderter Sach- und Rechtslage grundsätzlich nicht neu entschieden.

3. Sollten redaktionelle Änderungen erforderlich werden, wird die Obere Landesplanungsbehörde beauftragt, diese am Teilregionalplanentwurf Energie Mittelhessen einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und der weiteren zweckdienlichen Unterlagen vorzunehmen.
4. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, den Teilregionalplan Energie Mittelhessen sodann nach § 7 Absatz 2 HLPG gemeinsam mit der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 11 Absatz 3 des Raumordnungsgesetzes (ROG) der obersten Landesplanungsbehörde vorzulegen.

Die Drucksache VIII/114 einschließlich aller der Beschlussvorlage zugrundeliegenden Unterlagen wird mit 22 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

5. Mitteilungen und Anfragen

Wortmeldungen erfolgen zu diesem TOP nicht.

Herr Weber verbindet seinen Dank für die konstruktive Mitarbeit mit dem herzlichen Dank an den Landkreis Marburg-Biedenkopf für die heutige Bereitstellung des Sitzungssaales sowie an alle, die an der Vorbereitung der Sitzung mitgewirkt haben.

Herr Weber schließt mit dem nochmaligen Hinweis auf das folgende Pressegespräch um 15:30 Uhr die Sitzung.

Willershausen
Schriftführer

gez.
Weber
Vorsitzender